

# **LEITFADEN FÜR SLOWAKISCHE ÜBERSETZUNGEN**



## **INHALTE**

### **I GRUNDLAGEN NOMEN**

- a) Artikel
- b) Deklination
- c) Zusammengesetzte Nomen
- d) Nominalisierungen

### **II GRUNDLAGEN VERBEN**

- a) Infinitiv
- b) Verneinungen
- c) Aktivformen
  - Gegenwart
  - Vergangenheit
- d) Passivformen
  - Gegenwart
  - Vergangenheit

### **III GRUNDLAGEN ADJEKTIVE**

- a) Bezug auf Nomen im Nominativ
- b) Bezug auf Nomen im Genitiv
- c) Steigerung
  - Komparativ
  - Superlativ

### **IV ENDUNGSÜBERSICHT NOMEN**

## I GRUNDLAGEN NOMEN

Nomen müssen immer einem der *sechs Fälle* zugeordnet sein.

Nominativ	Wer? Was?
Genitiv	Wessen?
Dativ	Wem? Was?
Akkusativ	Wen? Was?
Lokativ	Auf/An/In/... wem? Auf/An/In/... was?
Instrumental	Mit/Durch wen? Mit/Durch was?

### a) Artikel

Artikel werden nicht verwendet.

### b) Deklination

Die Deklination der Nomina richtet sich nach vier Kriterien:

Fall	s.o.
Numerus	Singular oder Plural
Genus	maskulin, feminin oder neutral
Schema	Endung des Nomens

Eine Endungsübersicht mit Beispielen und Ausnahmen findet sich am Ende des Dokuments.

### c) Zusammengesetzte Nomen

Zusammengesetzte Nomen werden gebildet, in dem die Genitivformen der untergeordneten Nomen in absteigender Reihenfolge dem übergeordneten Nomen angehängt werden. Nur das Nomen der höchsten Ordnung wird noch weiter dekliniert.

[Nomen]	+	[Nomen im Genitiv]	
<i>dlžka</i>		<i>linky</i>	
Länge		der Leitung	→ Leitungslänge
<i>platne</i>		<i>železa</i>	
Platten		des Eisens	→ Eisenplatten
<i>zdroj</i>		<i>napätia</i>	
Quelle		der Spannung	→ Spannungsquelle

### d) Nominalisierungen

Nomen werden i.d.R. aus Verben gebildet, indem deren Infinitivendung durch *-nie* ersetzt wird. Nominalisierungen sind von grammatikalischen Geschlecht her neutral.

## II GRUNDLAGEN VERBEN

### a) Infinitiv

Die *Infinitivformen* der Verben enden immer auf *-t'*.

### b) Verneinungen

Zur Verneinung wird dem Verbstamm das Präfix *ne-* vorangestellt.

Dies gilt nicht für Formen des Verbes *byt'* (*sein*) im Präsens, hier wird stattdessen das Wort *nie* vorangestellt.

### c) Aktivformen

#### i) Gegenwart

Die Gegenwartsformen sind sehr unregelmäßig. Sie sind abhängig von der Endung des jeweiligen Verbes.

Eine Übersicht mit Beispielen findet sich am Ende des Dokuments.

#### ii) Vergangenheit

Die Vergangenheitsformen der Verben werden gebildet, indem dem Verbstamm *-l-* sowie eine auf das Nomen angepasste *geschlechtsspezifische Endung* angehängt werden.

Diese Endungen sind:

<u>mask.</u>	<u>—</u>
<u>fem.</u>	<u>-a</u>
<u>neutr.</u>	<u>-o</u>
Plural	-i

[Nomen im Nominativ] + [Verbstamm | l | Endung] ]

M	<i>hrač</i> Spieler	<i>zomrel.</i> <i>starb.</i>	(Inf.: <i>zomriet'</i> )
F	<i>lampa</i> Lampe	<i>blikala.</i> <i>blinkte.</i>	(Inf.: <i>blikat'</i> )
N	<i>umiestnenie</i> Platzieren	<i>zlyhalo.</i> <i>schlug fehl.</i>	(Inf.: <i>zlyhat'</i> )
Pl	<i>kvapky vody</i> Wassertropfen	<i>pršali.</i> <i>regneten.</i>	(Inf.: <i>pršalit'</i> )

### c) Passivformen

Die Partizipien Passiv der Verben werden gebildet, indem dem Verbstamm *-n-* sowie eine auf das Subjekt angepasste *geschlechtsspezifische Endung* angehängt werden.

Diese Endungen lauten:

mask.	-ý
fem.	-á
neutr.	-é
Plural	-é
Plural ( <i>mask. -belebt</i> )	-i

Aussagen können mit dem Verb *byť* (*sein*) gebildet werden. Dieses muss ebenfalls mit einer auf das Nomen angepassten *geschlechtsspezifischen Endung* dekliniert werden.

#### i) Präsens

Im Präsens ist die dritte Person von *byť* im Singular immer *je*, im Plural *sú*.

	[Nomen im Nominativ]	+ [sein]	+ [Part. Passiv   n   Endung]
M	<i>kameň</i> Stein	<i>je</i> wird	<i>brúsený.</i> gemahlen. (Inf.: <i>brúsiť</i> )
F	<i>mosadz</i> Messing	<i>je</i> wird	<i>rostavená.</i> geschmolzen. (Inf.: <i>roztaviť</i> )
N	<i>mäso</i> Fleisch	<i>je</i> wird	<i>vyprázané.</i> gebraten. (Inf.: <i>vyprážať</i> )
Pl	<i>polievky</i> Suppen	<i>sú</i> werden	<i>varené.</i> gekocht. (Inf.: <i>variť</i> )

#### ii) Vergangenheit

In der Vergangenheit basieren die Formen von *byť* auf dem Stamm *bo-l-* und den Endungen der normalen Verben in der Vergangenheit (*siehe unter II c) ii*):

	[Nomen im Nominativ]	+ [werden]	+ [Part. Passiv   n   Endung]
M	<i>výstroj</i> Vorrichtung	<i>bol</i> wurde	<i>odstrádený.</i> entfernt. (Inf.: <i>odstrániť</i> )
F	<i>linka</i> Leitung	<i>bola</i> wurde	<i>umiestnená.</i> platziert. (Inf.: <i>umiestniť</i> )
N	<i>umiestnenie</i> Platzieren	<i>bolo</i> wurde	<i>zrušené.</i> abgebrochen. (Inf.: <i>zrušiť</i> )
Pl	<i>kocky</i> Blöcke	<i>boli</i> wurden	<i>aktualizované.</i> aktualisiert. (Inf.: <i>aktualizovať</i> )

### III GRUNDLAGEN ADJEKTIVE

Adjektive werden dem gleichen grammatikalischen Fall wie ihrem Nomen zugeordnet. Auch für sie gibt es entsprechende Endungen. Im Folgenden nur die zwei häufigsten Muster, links für *hart*, rechts für *weich* endende Adjektive.

#### a) Bezug auf Nomen im Nominativ

Die Endungen der Adjektive im Nominativ sind die folgenden:

mask.	-ý	-í
fem.	-á	-ia
neutr.	-é	-ie
Plural	-é	-ie
Plural ( <i>mask.-belebt</i> )	-í	-í

[Adjektiv im Nominativ] + [Nomen im Nominativ]

M	<i>silný</i> starker	<i>uzol</i> Knoten
F	<i>veľká</i> große	<i>väčšina</i> Mehrheit
N	<i>vysoké</i> hohe	<i>napätie</i> Spannung
Pl	<i>izolované</i> isolierte	<i>káble</i> Kabel

#### b) Bezug auf Nomen im Genitiv

Die Endungen der Adjektive im Genitiv sind die folgenden:

mask.	-ého	-ieho
fem.	-ej	-ej
neutr.	-ého	-ieho
Plural ( <i>alle</i> )	-ých	-ích

[Nomen im Nominativ] + [Adjektiv im Genitiv] + [Nomen im Genitiv]

M	<i>hromada</i> Haufen	<i>zlatého</i> goldenen	<i>prášku</i> Pulvers
F	<i>ťažba</i> Abbau	<i>vysoko kvalitnej</i> hochwertigen	<i>rudý</i> Erzes
N	<i>generátor</i> Generator	<i>kvapalného</i> flüssigen	<i>paliva</i> Kraftstoffes
Pl	<i>kolekcia</i> Sammlung	<i>žltých</i> gelber	<i>kameňov</i> Steine

c) **Steigerung (beispielhaft für Nominativformen der Adjektive)**

i) Komparativ

Der Komparativ wird gebildet, indem zwischen dem Stamm und der geschlechtsspezifischen Endung des Adjektivs eine Silbe eingefügt wird. Diese Silbe ist wie folgt zu wählen:

Adjektive auf <i>-ký, -oký, -eký</i> , und <i>[-ein Konsonant]</i>	<i>-ší-</i>
meiste übrige Adjektive	<i>-ejší-</i>

Die geschlechtsspezifische Endung ist immer jene für die weich endenden Adjektive (siehe unter II a)). Zu beachten ist hierbei, dass das Akut auf dem *í* entfällt, wenn diese Endungen angehängt werden, da Doppelvokale immer lang gesprochen werden und das Akut daher praktisch schon „mit inbegriffen“ ist. *í* wird also bei nachfolgendem Vokal zu *i*.

[Adjektiv im Komparativ] + [Nomen]

M	<i>zelenší</i> grünerer	<i>strom</i> Baum
F	<i>širšia</i> breitere	<i>ulica</i> Straße
N	<i>staršie</i> ältere	<i>mesto</i> Stadt
Pl	<i>menšie</i> kleinere	<i>skrutky</i> Schrauben

ii) Superlativ

Der Superlativ ist der Komparativ, dem die Silbe *naj-* vorangestellt wurde. Es gelten entsprechend i.d.R. die Grammatikregeln des Komparativs.

[Adjektiv im Superlativ] + [Nomen]

M	<i>najhlasnejší</i> lautester	<i>krik</i> Schrei
F	<i>najdlhšia</i> längster	<i>vetva</i> Ast
N	<i>najmladšie</i> jüngstes	<i>dieťa</i> Kind
Pl	<i>najmodernejšie</i> modernste	<i>inovácie</i> Innovationen

#### IV ENDUNGSÜBERSICHT NOMEN

Folgt. Siehe solange [https://de.wikipedia.org/wiki/Slowakische\\_Grammatik#Deklination](https://de.wikipedia.org/wiki/Slowakische_Grammatik#Deklination).